

Die ZKB für Ärzte

Checkliste Praxisgründung

Phase 1: Entscheid zur Selbständigkeit

Start: 12 – 48 Monate vor Praxiseröffnung

Inhalt: Auseinandersetzung mit den Konsequenzen, welche die Führung einer eigenen Praxis mit sich bringt.
Ziel: Schaffung der Grundlage für den Entscheid zur Selbständigkeit.

Thema	Beschreibung
Persönliches Umfeld	Ziehen Sie Ihr persönliches Umfeld in Ihre Überlegungen zur Praxisgründung mit ein. Es sollte die Absicht zur beruflichen Selbständigkeit mittragen. Wichtige Punkte sind: <ul style="list-style-type: none">• Arbeitsbelastung• Finanzielle Chancen und Risiken• Vorsorge/Absicherung
Berufliches Umfeld	Profitieren Sie von den Erfahrungen Ihrer Berufskollegen (mit oder ohne eigene Praxis). Aus diesen Gesprächen können sich wichtige Anhaltspunkte ergeben.
Unternehmertum	Eine eigene Praxis zu führen heisst, die Verantwortung zu tragen für: <ul style="list-style-type: none">• Personalmanagement• Finanzielle Führung• Marketing• Qualitätssicherung• Praxisinfrastruktur Setzen Sie sich mit den Chancen und Risiken des Unternehmertums vertieft auseinander.

Phase 2: Grobplanung

Start: 8 – 36 Monate vor Praxiseröffnung

Inhalt: Festlegen der Grundstruktur Ihrer Praxis.
Ziel: Klarheit schaffen bezüglich der Umsetzung Ihrer Geschäftsidee.

Thema	Beschreibung
Leistungsangebot und Marktgebiet	Ihr Leistungsangebot orientiert sich an Ihren Fähigkeiten und persönlichen Präferenzen bezüglich eines Fachgebiets. Die Standortwahl der Praxis richtet sich im Wesentlichen nach der Konkurrenz (Dichte und Altersstruktur, Leistungsangebote) sowie nach dem wirtschaftlichen Potenzial und den demographischen Gegebenheiten der Region.

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichten wir darauf, die männliche als auch die weibliche Form aufzuführen.

Phase 2: Grobplanung

Thema	Beschreibung
Neugründung oder Übernahme?	<p>Eine Praxisgründung bringt in der Regel einen beträchtlichen Initialaufwand mit sich und beinhaltet hohe Risiken (Standort, Personal, Leistungsangebot, etc.). Dafür bietet sich Ihnen die Chance, eine Praxis aufzubauen, die Ihren Vorstellungen und Bedürfnissen entspricht.</p> <p>Die Übernahme einer bestehenden Praxis ermöglicht es Ihnen, gut eingeführtes Personal, Infrastruktur sowie einen Patientenstamm zu übernehmen.</p> <p>Der Entscheid «Neugründung» oder «Übernahme» leitet sich hauptsächlich aus einer persönlichen Beurteilung folgender Punkte ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vorhandene Übernahme-Angebote • finanzielle Attraktivität • persönliche Risikobereitschaft • Gestaltungsfreiraum
Einzel- oder Gemeinschaftspraxis?	<p>Diese Frage ist nicht nur nach rein finanziellen Aspekten (Synergiepotenziale) zu beantworten. Viel mehr stehen auch Persönlichkeitsstruktur und Bedürfnisse des einzelnen Arztes im Vordergrund.</p> <p>Gegenüber einer Einzelpraxis bietet die Gemeinschaftspraxis grössere Flexibilität bezüglich der Einteilung von Arbeits- und Freizeit sowie intensiveren Erfahrungsaustausch. Andererseits kann eine Gemeinschaftspraxis zu Konflikten bei der Kostenverteilung führen oder geringere Entscheidungsfreiheit mit sich bringen.</p>
Rahmenbedingungen	<p>Setzen Sie sich mit bestehenden Rahmenbedingungen (Gesetze, Arbeitsmarkt, Tarifierung, etc.) auseinander. Schätzen Sie künftige Veränderungen ab und beurteilen Sie die möglichen Auswirkungen auf Ihre Praxistätigkeit.</p>

Phase 3: Umsetzung

Start: 6–18 Monate vor Praxiseröffnung

Inhalt: Realisierung der räumlichen, zeitlichen und finanziellen Dimensionen Ihrer Praxis. Die nachstehend aufgeführten Punkte können auf Ihre Situation zutreffen und von Ihnen Umsetzungsentscheide erfordern.

Ziel: Koordination und Umsetzung sämtlicher Tätigkeiten im Hinblick auf eine erfolgreiche Praxisführung.

Thema	Beschreibung
Praxisstandort	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit (Öffentliche Verkehrsmittel, Parkplätze) • Lage (Quartier, Einzugsgebiet) • Distanzen zu medizinischem Netzwerk (Spital, Röntgeninstitut, Labor, etc.) • Standorte von Konkurrenten
Räumlichkeiten	<p>Ausgestaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Platzbedarf (inkl. Reserve) • Räumliche Organisation (Administration, Sprechzimmer, Diagnostik, Therapie, Apotheke, Archiv, etc.) • Ausbaustandard • Möglichkeiten zur baulichen Veränderung • Rauminfrastruktur (Energie, Wasser, Kommunikationsmittel, Toiletten, etc.) <p>Miete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mietzinsen und Nebenkosten • Mietzinsanpassungen • Kostenbeteiligung Vermieter bei baulichen Massnahmen • Wiederherstellungspflicht in ursprünglichen Zustand • Bezugstermine • Mieterkaution • Kündigungsmöglichkeiten • Laufzeit Mietvertrag, Optionen zur Verlängerung • Eintragungsmöglichkeit im Grundbuch (Vormerkung) • Kaufoption/Vorkaufsrecht <p>Eigentum</p> <p>Bei der Prüfung der komplexen Vertragsdokumente für den Liegenschaftserwerb unterstützt Sie der ZKB ÄrzteSpezialist gerne.</p>

Phase 3: Umsetzung

Thema	Beschreibung
<p>Infrastruktur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mobiliar • Medizinische Geräte und Instrumente • Verbrauchsmaterial • Soft-/Hardware • Einrichtung der Arbeitsplätze • Praxiseinrichtung allgemein • Zeitschriftenabonnemente • Etc.
<p>Anträge und Bewilligungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbewilligung (Kantonale Gesundheitsdirektion) • Zentralstellen-Registernummer (Santésuisse, Luzern) • Anmeldung selbständige Erwerbstätigkeit im Haupterwerb (Kantonale Ausgleichskasse) • Evtl. Antrag auf Mitgliedschaft bei kantonaler Ärztesgesellschaft
<p>Praxisübernahme</p>	<p>Kaufpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gutachten/Berechnungsgrundlage für Praxisbewertung • Zahlungsmodalitäten <p>Patientengut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altersstruktur • Entwicklung letzte Jahre • Bindung • Aktualität Patientendaten <p>Personal</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übernahme bestehendes Personal • Inhalte der Arbeitsverträge • Ausbildung und Qualifikationen <p>Räumlichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss neuer Mietvertrag oder Eintritt in den bestehenden? <p>Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zustand • Übernahme Telefonnummer <p>Praxisübergabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenorientierung • Übergangsphase/-termin bisheriger/neuer Praxisinhaber • Konkurrenzverbot
<p>Gesellschaftsvertrag bei Praxisgemeinschaften</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zweck • Sitz • Beginn und Dauer • Berufsausübung (Eigenverantwortlichkeit, Arztwahl der Patienten, Zusammenarbeit untereinander, gegenseitige Vertretung) • Geschäftsführung, Beschlussfassung und Vertretung nach aussen • Beiträge der Gesellschafter • Laufende Betriebskosten • Haftung • Personal • Ausscheiden eines Gesellschafters • Versicherungen • Beendigung
<p>Finanzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Investitionsplanung (Praxisumbau/-ausbau, Praxiseinrichtung, Apparate/Instrumente) • Betriebsmittelplanung (Praxisbudget und Liquiditätsplanung für die ersten zwei Geschäftsjahre) • Einsatz Eigenmittel • Fremdfinanzierung (Betriebsmittel- und Investitionskredit, Leasing, Privatdarlehen, etc.) <p>Die zur Prüfung eines Finanzierungsgesuches erforderlichen Dokumente sind in der separaten Checkliste «Praxisfinanzierung» aufgeführt, welche Sie bei einem Gespräch mit Ihrem ZKB ÄrzteSpezialisten erhalten.</p> <p>Involvieren Sie Ihren ZKB ÄrzteSpezialisten frühzeitig in Ihr Vorhaben. Er unterstützt Sie kompetent auf dem Weg zur Praxisfinanzierung.</p>

Phase 3: Umsetzung

Thema	Beschreibung
Versicherungen	<p>Privat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerbsunfähigkeit infolge Unfall oder Krankheit • Todesfall • Altersvorsorge (2./3. Säule) • Krankenkasse • Hausrat • Fahrzeug(e) <p>Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) • Personalvorsorge (BVG) • Krankentaggeld (KTG) • Unfallversicherung (UVG) • Praxis-Einrichtungs-Versicherung (Feuer-/Explosionsschäden, Einbruch-Diebstahl, Wasserschäden, Glasbruch, Betriebsunterbruch infolge Feuer oder Wasser) • Berufshaftpflicht
Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Stellenbeschreibung • Anforderungsprofile (Fach- und Sozialkompetenz) • Personalsuche • Arbeitsverträge • Zielvereinbarungen • Kommunikation (Teamsitzung, etc.) • Aus- und Weiterbildung
Arbeitsabläufe	<ul style="list-style-type: none"> • Terminplanung • Regelmässige Patienten-Aufgebote • Empfang • Wartezimmer • Führung Krankengeschichten • Leistungsabrechnung • Zahlungsabwicklung • Archivierung • Notfalldienst • Vertretungsregelungen
Marketing	<ul style="list-style-type: none"> • Aussenbeschriftung der Praxis (Beschilderung, Wegweiser, Parkplätze) • Corporate Identity/Corporate Design (Visitenkarten, Terminkarten, Briefpapier, Briefumschläge, etc.) • Kommunikation im Wartezimmer • Praxiseröffnung (Event, Inserat, etc.) • Aufbau Beziehungsnetz im Einzugsgebiet (Mitgliedschaften, etc.) • Erhöhung Bekanntheitsgrad (Publikation von Fachbeiträgen in der lokalen Presse, Fachvorträge, Sponsoring)

Diese Checkliste kann als Leitfaden bei Fragen rund um die Praxiseröffnung dienen. Sie soll die individuelle Beratung durch Fachpersonen nicht ersetzen. Die ZKB erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Checkliste und lehnt jegliche Haftung ab.